

Verfahren: 24FEI78055 - 24FEI78055 - BIM-Planung EÜ Höherweg Strecke 2324 km 26,439 üL
Lph 2-4 Option Lph 6+7

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtenengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Berufsausübung - Einhaltung, Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Berufsausübung - Verbund mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir teilen mit, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind.
Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

1. GI Consult GbmH
2. Marx Ingenieurgesellschaft mbH
3. Rhein-Ruhr Engineering GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuschießen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Weiterhin erklären wir hiermit gleichzeitig, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

Es reicht den/die Werte hier einzutragen, weitere Unterlagen sind erst einmal nicht erforderlich, werden ggf. nachgefordert.

8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
 Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
 Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
 Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

14 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

- Keine Angabe (0)
 Mittleres Unternehmen (0)
 Kleinunternehmen (0)
 Kleinstunternehmen (0)
 Kein KMU-Unternehmen (0)
 Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

15 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht

übersteigt.

2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

16 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe (0)
 nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
 ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - vergleichb. Leistung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber benennt mindestens ein Referenzprojekt mit der BIM-Methodik, welches zum Zeitpunkt der Durchführung des Teilnahmewettbewerbs unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens bearbeitet wird oder abgeschlossen ist und die Mindestanforderungen erfüllen. Die Abnahme der Leistung in dem Referenzprojekt darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr als drei Jahre zurückliegen.

Dazu sind entsprechende Referenzunterlagen beizufügen. - Referenzunterlagen sind als Anlage hochzuladen.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Projekterfahrung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 25 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 "Eignungskriterien " mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

- Keine Auswahl getroffen (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

18 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Quali. MA/Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Nachweis über die Qualifikation des vorgesehenen Personals mit projekt- und objektbezogener Eignung:

Der Bewerber hat für jede Rolle die geforderte Anzahl an Mitarbeitern aus dem eigenen Unternehmen zu benennen, die die Mindestanforderungen erfüllen:

- Projektleiter AN: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 2 Mitarbeiter mit 2 Jahren Berufserfahrung in der Leitung der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturprojekten mit gewerkeübergreifender Koordinierung tätig sind.

- BIM-(Gesamt-)Kordinator: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 2 Mitarbeiter mit 2 Jahren Berufserfahrung in der Steuerungs- oder Koordinierungsfunktion bei der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. Verkehrsinfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik tätig sind.

- BIM-Modellautor/Fachplaner: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 2 Mitarbeiter mit 2 Jahren Berufserfahrung bei der Erstellung von 3D-Modellen sowie bei modellbasierter Terminplanung während der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. Verkehrsinfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik tätig sind.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Qualifikation/Projekterfahrung der Mitarbeiter des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 25 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.
Ausgefüllte Anlage 25 "Eignungskriterien " mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

19 Techn. u. berufl. Fähigkeit - techn. Ausstattung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat den Nachweis über das Vorhandensein von mindestens 3 BIM-spezifischen Arbeitsplätzen im eigenen Unternehmen zu erbringen. Die eingesetzte technische Ausstattung muss die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungsbilder ermöglichen.

Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Hardware in ausreichender Anzahl vorhanden ist und dem Stand der Technik entspricht.

Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Software in ausreichendem Umfang vorhanden ist und durch die vorgesehenen Mitarbeiter angewendet werden kann.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Technische Ausstattung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 25 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 "Eignungskriterien " mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

-] Keine Auswahl getroffen (0)
-] Ja (0)
-] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

20 PQ - Planung bauliche Anlagen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Planung bauliche Anlagen

Produktgruppe:

- a) Planung Verkehrsanlagen Fahrbahn
- b) Planung Ingenieurbauwerke Eisenbahnbrücken

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Produktgruppe präqualifiziert?

-] Keine Angabe (0)
-] ja, für Buchstabe ... (0)
-] nein, für Buchstabe ... (0)

Nur eine Antwort wählbar

21 PQ - Planung Oberleitung 15 kV-Standard [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Planung Oberleitungsanlagen:

Produktgruppe:

Planung 15 kV Standard Oberleitungsanlagen

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Produktgruppe präqualifiziert?

-] Keine Angabe (0)
-] Ja (0)
-] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

22 PQ - Planung LST [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Planung Leit- und Sicherungstechnik

Produktgruppe:

Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Produktgruppe präqualifiziert?

-] Keine Angabe (0)
-] Ja (0)
-] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar